



Medienmitteilung

Zukunftsweisendes Quartier „Im Lenz“: Aargauer investieren in die 3. Etappe!

Am 11. und 15. September 2014 unterzeichnete die Losinger Marazzi AG im Rahmen des nachhaltigen Quartiers Im Lenz in Lenzburg (AG) mit der Aargauischen Pensionskasse sowie der Aargauischen Gebäudeversicherung Totalunternehmer-Werkverträge in Höhe von insgesamt 88 Mio. Franken (inkl. MWST). Die Ausführungsarbeiten der dritten Etappe dieses neu entstehenden Stadtteils starten ab März 2015.

Realisierung der dritten Etappe des neuen Stadtteils Im Lenz in Lenzburg (AG) im Auftrag von Aargauer Investoren

Die dritte Etappe des zukunftsweisenden Quartiers Im Lenz zählt vier Gebäude mit den Bezeichnungen Im Park, Im Holz, Im Fokus Nord sowie Im Fokus Süd. Diese umfassen insgesamt 205 Wohnungen sowie 4'800 Quadratmeter Büro- und Ateliernutzflächen.

Die Aargauische Pensionskasse sowie die Aargauische Gebäudeversicherung sind von diesem neu entstehenden Stadtteil überzeugt, da dieser an bester Lage, nachhaltig Raum zum Arbeiten, Wohnen und Erleben bieten wird.

Nachhaltiges und zukunftsweisendes Quartier mit 500 Wohnungen

Insgesamt entstehen Im Lenz mehr als 500 Wohnungen für Familien, Singles, Paare und Senioren. Dieser Mix wird eine soziale Durchmischung sicherstellen. Dazu kommen 20'000 Quadratmeter Büro-, Gewerbe- und Verkaufsflächen, mit einer Kapazität für zirka 800 Arbeitsplätze. Die grosszügigen Begegnungszonen wie der Aabach-Park mit freiem Zugang zum Aabach als Erholungsfläche und der Markus Roth-Platz sind Teil dieses zukunftsweisenden Quartiers und schaffen eine neue urbane Lebensqualität.

Beim nachhaltigen Quartier Im Lenz handelt es sich um eines der schweizweit drei ersten zertifizierten 2'000-Watt-Areale, welche alle von Losinger Marazzi entwickelt und realisiert werden. Das Quartier strebt den Minergie-Standard an und wird künftig durch die EBM Wärme AG über eine gemeinsame Wärmezentrale mit einer Holzschnitzelanlage beheizt werden.

Nächste Meilensteine

Die Abnahmen der verschiedenen Projekte der ersten Etappe, deren Ausführungsarbeiten etappenweise seit dem Frühjahr 2013 in Angriff genommen wurden, werden von April bis September 2015 erfolgen und jene der entsprechenden Umgebungsarbeiten bis Ende 2015. Die Fertigstellung der zweiten Etappe ist bis 2016 geplant und jene der dritten Etappe bis Ende 2017.

Zusätzliche Informationen zum Gesamtprojekt sind unter www.imlenz.ch zu finden.

Kontakte:

Areal- bzw. Quartierentwicklerin sowie Totalunternehmung

Losinger Marazzi AG

Benoît Demierre, Niederlassungsleiter Basel
Tel.: +41 58 4567 802
E-Mail: b.demierre@losinger-marazzi.ch

Losinger Marazzi AG

Melanie Hediger, Kommunikation
Tel.: +41 79 800 55 62
E-Mail: m.hediger@losinger-marazzi.ch

Losinger Marazzi AG

Die Losinger Marazzi AG ist eine in der Schweiz führende Unternehmung in den Bereichen Immobilienentwicklung, General- und Totalunternehmung. Sie zeichnet sich durch innovative und ganzheitliche Lösungen in der Finanzierung, Projektierung und Realisierung von Projekten aus. Das Unternehmen zählt 800 Mitarbeitende und erzielt einen Jahresumsatz von nahezu 800 Mio. Franken.

Losinger Marazzi ist Leader im Bereich des nachhaltigen Bauens; so sind 97 Prozent seiner Projektentwicklungen zertifiziert. Zurzeit realisiert Losinger Marazzi vier der grössten nachhaltigen Quartiere der Schweiz: Greencity in Zürich, Im Lenz in Lenzburg (AG), Erlenmatt West in Basel sowie Eikenøtt in Gland (VD). Bei den drei ersteren handelt es sich um die schweizweit ersten zertifizierten „2'000-Watt-Areale“ und in Eikenøtt sind inzwischen mehr als 1'000 Bewohner eingezogen.

Das nachhaltige Bauen ermöglicht es, ökologisch und ökonomisch leistungsfähige Lösungen für den gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes zu finden. Indem Losinger Marazzi gemeinsam mit seinen Kunden lebenswerte und zukunftsfähige Projekte gestaltet, trägt das Unternehmen zum Wohlbefinden aller bei.

www.losinger-marazzi.ch

Bauherren

Aargauische Pensionskasse

Werner Gugolz, Leiter Immobilien Direktanlagen
Tel.: +41 62 838 91 24
E-Mail: werner.gugolz@agpk.ch

Aargauische Pensionskasse

Die Aargauische Pensionskasse APK gehört zu den grössten Pensionskassen der Schweiz. Sie versichert rund 30'000 Arbeitnehmende und knapp 10'000 Rentnerinnen und Rentner im Rahmen der beruflichen Vorsorge. Neben dem Kanton Aargau haben sich über 180 Arbeitgebende der vollautonomen APK angeschlossen. Die APK legt ein Vorsorgevermögen von über 9 Milliarden Franken an. Das grosse Investitionsvolumen ermöglicht eine breit diversifizierte Anlagestrategie mit aktuell rund 18.5 Prozent Immobilienanlagen, hauptsächlich in der Schweiz.

www.agpk.ch

Aargauische Gebäudeversicherung

Beat Kalbermatter, CFO
Tel.: +41 62 836 36 80
E-Mail: beat.kalbermatter@agv-ag.ch

Aargauische Gebäudeversicherung

Die AGV ist eine öffentlich-rechtliche, finanziell selbständige Unternehmung des Kantons Aargau. Alle Gebäude im Kanton Aargau, wie auch in 18 anderen Kantonen, sind obligatorisch bei der Gebäudeversicherung gegen Feuer- und Elementarschäden zum Neuwert versichert. Die AGV bietet zudem auf freiwilliger Basis die Gebäudewasserversicherung an (Gebäudeschäden aus Wasserleitungen und Kanalisationsrückstau, Grundwasserschäden etc.). Handlungen und Leistungen der AGV basieren auf einer gesetzlichen Grundlage.

Die AGV richtet sich am Grundsatz „Sichern und Versichern“ aus. Schadenverhütung, Schadenbekämpfung (Feuerwehr) und Versicherung sind untrennbar unter ihrem Dach verbunden. Die AGV berät Hauseigentümerinnen und -eigentümer und kann finanzielle Unterstützung an entsprechende Schutzmassnahmen leisten. Können die Schäden tief gehalten werden, bleiben auch die Prämien günstig.

Die AGV wurde 1805 gegründet und ist mit ihren 209 Jahren die älteste Gebäudeversicherung in der Schweiz. Gemessen am Versicherungskapital ist sie schweizweit die viertgrösste und aufgrund der Anzahl versicherter Gebäude die drittgrösste Gebäudeversicherung. Die AGV beschäftigt rund 113 fest angestellte Mitarbeitende und bildet jährlich zwischen fünf und acht Lernende/Praktikanten aus.

www.agv-ag.ch